

**Niederschrift**

| Gremium  | Sitzung - SR/069(IV)/08 |          |          |          |
|----------|-------------------------|----------|----------|----------|
|          | Wochentag,<br>Datum     | Ort      | Beginn   | Ende     |
| Stadtrat | Montag,<br>07.07.2008   | Ratssaal | 16:00Uhr | 19:00Uhr |

**Tagesordnung:**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse
  
- 7 Beschlussfassung durch den Stadtrat
  
- 7.22 Stadtbau Ost/Aufwertung, Maßnahme: Altstadt, DS0269/08  
Einzelvorhaben IBA Elbbahnhof - Umwidmung von veranschlagten  
Eigenmitteln 2008  
aus dem Programmjahr 2008 in das Programmjahr 2007
  
- 7.23 Entlastung der Betriebsleiterin des Städtischen Klinikums DS0270/08  
Magdeburg, Frau Dr. Christiane Neumann, für das Wirtschaftsjahr  
2007
  
- 7.23.1 Entlastung der Betriebsleiterin des Städtischen Klinikums DS0270/08/  
Magdeburg, Frau Dr. Christiane Neumann, für das Wirtschaftsjahr 1  
2007

|        |   |             |
|--------|---|-------------|
| 10     | Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge   |             |
| 10.1   | Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates<br>Stadtratsvorstand   | A0035/07    |
| 10.1.1 | Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates<br>Fraktion BfM  | A0035/07/2  |
| 10.1.2 | Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates<br>FDP-Fraktion  | A0035/07/9  |
| 10.1.3 | Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates<br>Fraktion DIE LINKE  | A0035/07/10 |
| 10.1.4 | Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates<br>Fraktion future! - die jugendpartei   | A0035/07/13 |
| 10.1.5 | Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates<br>Fraktion future! - die jugendpartei   | A0035/07/14 |
| 10.2   | Weiterentwicklung der innerstädtischen Verkehrsinfrastruktur<br>CDU-Fraktion und Fraktion BfM<br>WV v. 06.09.07   | A0135/07    |
| 10.2.1 | Weiterentwicklung der innerstädtischen Verkehrsinfrastruktur  | S0207/07    |
| 10.5   | Mitwirkung des Gesellschafters Landeshauptstadt an der Festlegung<br>der Energiepreise der Städtischen Werke GmbH (SWM)<br>Fraktion DIE LINKE<br>WV v. 13.03.08 | A0043/08    |
| 10.5.1 | Mitwirkung des Gesellschafters Landeshauptstadt an der Festlegung<br>der Energiepreise der Städtischen Werke GmbH (SWM)   | S0105/08    |
| 10.6   | Barrierefreie Zugänge zu Schulen in der Landeshauptstadt<br>Magdeburg<br>Fraktion DIE LINKE   | A0058/08    |

|        |   |            |
|--------|---|------------|
|        | WV v. 13.03.08  |            |
| 10.6.1 | Barrierefreie Zugänge zu Schulen in der Landeshauptstadt<br>Magdeburg   | S0106/08   |
| 10.7   | Persönliches Budget für Menschen mit Behinderungen stärker als<br>neue Leistungsform nutzen<br><br>Fraktion DIE LINKE<br>WV v. 13.03.08 | A0063/08   |
| 10.7.1 | Persönliches Budget für Menschen mit Behinderungen stärker als<br>neue Leistungsform nutzen<br><br>Ausschuss FuG                        | A0063/08/1 |
| 10.7.2 | Persönliches Budget für Menschen mit Behinderungen stärker als<br>neue Leistungsform nutzen   | S0070/08   |
| 10.8   | Projekt Familienpatinnen und -paten<br><br>CDU-Fraktion<br>WV v. 10.04.08   | A0072/08   |
| 10.8.1 | Projekt Familienpatinnen und -paten   | S0115/08   |
| 10.9   | Konsularische Beziehungen intensivieren und ausbauen<br><br>FDP-Fraktion<br>WV v. 10.04.08  | A0075/08   |
| 10.9.1 | Konsularische Beziehungen intensivieren und ausbauen  | S0114/08   |
| 10.10  | Essenversorgung der Kinder in den Kindereinrichtungen<br><br>Ausschuss FuG  | A0136/08   |
| 10.11  | Übertragung der Stadtratssitzungen im Internet<br><br>Fraktion future! - die jugendpartei   | A0137/08   |
| 10.12  | Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf<br>freiwilliger Basis<br><br>Fraktion future! - die jugendpartei            | A0138/08   |

|       |  |          |
|-------|--|----------|
| 10.13 | Ausstellung " Rosa Luxemburg 1871-1919"<br>SR Müller<br>Fraktion DIE LINKE   | A0142/08 |
| 10.14 | Schülerbeförderung<br>Fraktion DIE LINKE   | A0144/08 |
| 10.15 | Ausstellung für Opfer rechter Gewalt<br>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen   | A0134/08 |
| 10.16 | "Grüne Hauptstadt Europas"<br>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen   | A0139/08 |
| 10.17 | Mängel melden übers Internet<br>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen   | A0140/08 |
| 10.18 | Informationen zur Entwicklung der Kosten der Unterkunft<br>CDU-Fraktion  | A0143/08 |
| 10.19 | Ehrung Saxn-Anhalt-Orchester<br>CDU-Fraktion   | A0145/08 |
| 10.20 | Eulenspiegelpumpe für Südost<br>FDP-Fraktion   | A0146/08 |
| 10.21 | Ausländische Studierende als erste Botschafter<br>FDP-Fraktion   | A0147/08 |
| 10.22 | Modell-Wohngebiet zur Nutzung regenerativer Energien<br>CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen                                  | A0148/08 |
| 10.23 | Biogasanlage<br>CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  | A0149/08 |
| 10.24 | Testweise Sperrung eines Teilabschnitts des Breiten Weges für den motorisierten Individualverkehr<br>Fraktion future! - die jugendpartei | A0150/08 |
| 10.25 | Gedenkstele zu Ehren Sinti und Roma<br>Kulturausschuss   | A0118/08 |

|      |  |          |
|------|--|----------|
| 11   | Informationsvorlagen   |          |
| 11.1 | Volkshochschule Leibnizstraße 23 - barrierefreier Umbau                      | I0134/08 |
| 11.3 | 1. Magdeburger Tag der Außenwirtschaft                                       | I0146/08 |
| 11.4 | Haushaltsplan<br>Einsparmöglichkeiten im Bereich Post- und Fernmeldegebühren | I0156/08 |
| 11.5 | Info zum Antrag A0187/07   | I0163/08 |
| 11.6 | Stellplatzangebot für Wohnmobile verbessern                                  | I0167/08 |
| 11.7 | Information zum 5. Umweltforum Daimler AG-UNEP                               | I0174/08 |
| 11.8 | 12. IAAF Leichtathletik Weltmeisterschaft Berlin 2009                        | I0181/08 |
| 11.9 | Magdeburg - Ort der Vielfalt   | I0184/08 |
| 11.2 | Kunst auf dem Uni-Platz  | I0142/08 |

## Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

---

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge eröffnet die 69.(IV) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsbürgermeister, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

|                    |                            |   |   |
|--------------------|----------------------------|---|---|
| Soll               | 56 Stadträtinnen/Stadträte |   |   |
| Oberbürgermeister  | 1                          |   |   |
| Zu Beginn anwesend | 35                         | “ | “ |
| maximal anwesend   | 45                         | “ | “ |
| entschuldigt       | 12                         | “ | “ |

## 7. Beschlussfassung durch den Stadtrat

---

- 7.22. Stadtbau Ost/Aufwertung, Maßnahme: Altstadt, DS0269/08  
Einzelvorhaben IBA Elbbahnhof - Umwidmung von  
veranschlagten Eigenmitteln 2008  
aus dem Programmjahr 2008 in das Programmjahr 2007
- 

Der Ausschuss FG hat die Überweisung der Drucksache DS0269/08 in den Ausschuss StBV empfohlen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper bittet den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herrn Marx, die in der Stadtratssitzung am 03.07.2008 aufgeworfenen Fragen zur Drucksache DS0269/08 zu beantworten.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Marx erläutert den Sachverhalt und weist in seinen Ausführungen darauf hin, dass es sich bei der vorliegenden Drucksache DS0269/08 um die finanz-technische Abwicklung zum Bauvorhaben Elbbahnhof handelt.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion hinterfragt Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit Hinweis auf die Seite 3 der Anlage der Drucksache DS0269/08 das Zustandekommen des Kostenunterschiedes für den Wittenberger Platz.

Stadtrat Westphal, Mitglied im Ausschuss FG, merkt an, dass sich der Ausschuss nicht in der Lage sah, darüber eine fachliche Diskussion zu führen und begründet das Votum des Ausschusses.

Der Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Stern informiert, dass der Ausschuss sich am 10.07.2008 mit der Drucksache DS0269/08 befassen wird. Er merkt weiterhin an, dass die aufgelisteten Maßnahmen alle bekannt sind und bei einer Ablehnung der Drucksache der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper Widerspruch einlegen müsste.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Marx verweist bezüglich der Nachfragen der Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Kostenunterschied für den Wittenberger Platz und zum detaillierten Vorhaben am Elbbahnhof auf eine Vielzahl von Informationen seitens der Verwaltung zur dortigen Situation. Bezüglich der kritischen Anmerkungen des Stadtrates Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Mittelverschiebung von Kinderhaus Montessori für die Baumaßnahme Elbbahnhof weist Herr Marx darauf hin, dass dies mit den Trägern abgestimmt ist.

Der Amtsleiter 61 Herr Dr. Peters erhält das Rederecht und ergänzt die Ausführungen des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herrn Marx bezüglich der Nachfrage des Stadtrates Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Zustandekommen des Differenzbetrages in Höhe von 340.000 € beim Wittenberger Platz.

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, widerspricht scharf der Behauptung des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herrn Marx, dass die Streichung der Mittel für das Kinderhaus Montessori mit dem freien Träger abgestimmt ist.

Nach weiteren kritischen Anmerkungen von Vertretern der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Vorgehen der Verwaltung führt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper abschließend aus, dass er das Verfahren nicht gut heißt. Er stellt aber klar, dass die Mittel bis September 2008 verbaut werden müssen, da ansonsten die Rückzahlung droht. Herr Dr. Trümper erklärt sich bereit, alle offenen Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Nachgang der heutigen Stadtratssitzung in Form einer Information zu beantworten.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2043-69(IV)08

Für die Maßnahme „Elbebahnhof“ aus dem Programm Stadtumbau Ost wird eine vorläufige überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 605.000 € beschlossen. Die überplanmäßige Ausgabe wird nach Eingang der Erschließungsbeiträge in Höhe von 605.000 EUR wieder aufgehoben.

Die Deckung dieser vorläufigen überplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus den in der Anlage 1 dargestellten Projekten aus dem Programm Stadtumbau Ost 2008.

|       |  |           |
|-------|--|-----------|
| 7.23. | Entlastung der Betriebsleiterin des Städtischen Klinikums<br>Magdeburg, Frau Dr. Christiane Neumann, für das<br>Wirtschaftsjahr 2007 | DS0270/08 |
|-------|--|-----------|

Die Stadträte Reppin und Heendorf, CDU-Fraktion und Stadtrat Gripinski, Fraktion DIE LINKE, erklären gemäß § 31 GO LSA ihr Mitwirkungsverbot und nehmen nicht an der Beratung und Abstimmung teil. Sie verlassen den Sitzungssaal.

Zur Drucksache DS0270/08 liegen 2 Austauschblätter vor.

Die Ausschüsse RPB und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Die Vorsitzende des Ausschusses RPB Stadträtin Frömert informiert über das Diskussionsergebnis im Ausschuss und beantragt die Einzelabstimmung zu den Beschlusspunkten. In ihrer Eigenschaft als Stadträtin der Fraktion DIE LINKE bringt sie den Änderungsantrag DS0270/08/1 umfassend ein.



Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper merkt bezüglich des Punktes 3 des Änderungsantrages DS0270/08/1 der Fraktion DIE LINKE an, dass er eine Stellungnahme für überflüssig hält und begründet seinen Standpunkt.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Westphal nimmt zum Änderungsantrag DS0270/08/1 der Fraktion DIE LINKE Stellung und kann die Forderung bezüglich der Vorlage einer Stellungnahme durch den Oberbürgermeister nicht nachvollziehen.

Stadtrat Ansorge, CDU-Fraktion, begründet mit Verweis auf seine nicht beantworteten Fragen im Ausschuss RPB seine Stimmenenthaltung zur vorliegenden Drucksache DS0270/08.

Im Ergebnis der Diskussion stellt der Vorsitzende des Stadtrates Ansorge nach Aufhebung des Abstimmungsverfahrens zum Änderungsantrag DS0270/08/1 der Fraktion DIE LINKE den Punkt 4 des Änderungsantrages DS0270/08/1 der Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung:

Gemäß Punkt 4 des Änderungsantrages DS0270/08/1 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei künftigen Umfirmierungen von Eigenbetrieben in Gesellschaften nach GmbH- oder Aktienrecht deren Betriebsausschüsse erst aufzulösen und aus ihrer Verantwortung zu entlassen, wenn der Jahresabschluss des letzten Geschäftsjahres des Eigenbetriebes beraten und beschlossen wurde.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Punktes 4 des Änderungsantrages DS0270/08/1 der Fraktion DIE LINKE einstimmig:

Beschluss-Nr. 2044-69(IV)08

1. Der Betriebsleiterin des Städtischen Klinikums Magdeburg, Frau Dr. Christiane Neumann, wird für das Wirtschaftsjahr 2007 gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.
2. Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zu Abfindungszahlungen und Baukosten des Städtischen Klinikums Magdeburg (Prüfplan - Nr.: 035/08) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei künftigen Umfirmierungen von Eigenbetrieben in Gesellschaften nach GmbH- oder Aktienrecht deren Betriebsausschüsse erst aufzulösen und aus ihrer Verantwortung zu entlassen, wenn der Jahresabschluss des letzten Geschäftsjahres des Eigenbetriebes beraten und beschlossen wurde.

### Persönliche Erklärungen

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper gibt eine persönliche Erklärung ab. (**Anlage 1**)

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning gibt ebenfalls eine persönliche Erklärung ab. (**Anlage 2**)

## 10. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

---

|       |   |          |
|-------|---|----------|
| 10.1. | Neufassung der Geschäftsordnung des Stadtrates<br>Stadtratsvorstand | A0035/07 |
|-------|---|----------|

---

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge informiert, dass der vorliegende Antrag A0035/07 das Ergebnis der Beratungen in den Ausschüssen VW und KRB ist und alle, bis auf folgend genannte Änderungsanträge, gemäß dem Votum der genannten Ausschüsse in den Antrag eingearbeitet worden sind.

Zusätzlich zur Abstimmung stehen:

- Änderungsantrag A0035/07/2 der Fraktion BfM
- Änderungsantrag A0035/07/9 der FDP-Fraktion
- Änderungsantrag A0035/07/10 der Fraktion DIE LINKE
- Änderungsantrag A0035/07/13 der Fraktion future! – die jugendpartei
- Änderungsantrag A0035/07/14 der Fraktion future! – die jugendpartei

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal begrüßt die vorliegende Geschäftsordnung des Stadtrat grundsätzlich, hält es aber für undemokratisch, dass die kleinen Fraktionen in ihrer Redezeit gegenüber den großen Fraktionen derart benachteiligt werden.

Gemäß Änderungsantrag A0035/07/2 der Fraktion BfM **beschließt** der Stadtrat mit 20 Ja-, 14 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Die Anlage 1 (Redezeitordnung) in Verbindung mit § 10 Abs.1 und 2 ist zu überarbeiten und so zu fassen, dass für die in § 10 Abs. 2 genannte Beratungspunkte Aktuelle Debatte, Grundsatzaussprache und Beratung zum Haushalt für die kleinen Fraktionen eine Redezeit von 5 Minuten zur Verfügung stehen.

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Der Änderungsantrag A0035/07/9 der FDP-Fraktion –

§ 10 Beratung der Verhandlungsgegenstände  
(2) wird wie folgt ergänzt:

**Auf Antrag sind Abweichungen möglich. -**

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Der Änderungsantrag A0035/07/10 der Fraktion DIE LINKE –

§8 wird ergänzt:

Werden Anfragen gestellt oder Verhandlungsgegenstände beraten, die die Anwendung des § 50 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt erforderlich machen, erfolgt die entsprechende Ergänzung der Tagesordnung. -

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Der Änderungsantrag A0035/07/13 der Fraktion future! – die jugendpartei

§ 11 (3) wird ersatzlos gestrichen.

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Der Änderungsantrag A0035/07/14 der Fraktion future! – die jugendpartei -

§ 22 (2) wird wie folgt geändert:

Jugendverbände bzw. Interessenvertreter von Kindern und Jugendlichen (wie z.B. das Jugendforum) sollen im Vorfeld der Ausschusssitzungen in Anhörungsberatungen (Hearings) beteiligt werden. Ebenso können weitere Interessenvertreter wie z.B. die Seniorenvertretung, der Ausländerbeirat, die Behindertenvertretung, beteiligt werden.  
Diese Anhörungen finden im Vorfeld der eigentlichen Entscheidungs- bzw. Beratungsphase statt. -

wird **abgelehnt**

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages A0035/07/2 der Fraktion BfM einstimmig:

Beschluss-Nr. 2045-69(IV)08

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung gemäß Anlage.

|       |  |          |
|-------|--|----------|
| 10.2. | Weiterentwicklung der innerstädtischen Verkehrsinfrastruktur | A0135/07 |
|       | CDU-Fraktion und Fraktion BfM                                |          |
|       | WV v. 06.09.07   |          |

---

Die Ausschüsse StBV und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern dankt auch im Namen der Fraktion BfM für die vorliegende Stellungnahme S0207/08 der Verwaltung und betrachtet den Antrag A0135/07 als **erledigt**.

Die TOP 10.3 – A0183/07 und TOP 10.4 – A0016/08 wurden bereits in der Stadtratsitzung am 03.07.2008 beraten.

10.5. Mitwirkung des Gesellschafters Landeshauptstadt an der Festlegung der Energiepreise der Städtischen Werke GmbH (SWM) A0043/08

Fraktion DIE LINKE  
WV v. 13.03.08

---

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal geht auf die vorliegende Stellungnahme S0105/08 der Verwaltung ein und hinterfragt die Möglichkeit der Einflussnahme auf städtische Gesellschaften.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper merkt an, dass es keine Energiepreiserhöhungen ohne das Votum der Stadt geben wird.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning hält fest, dass die Stadt kein Instrumentarium zur Einflussnahme hat, begründet den Antrag A0043/08 und bittet um Zustimmung.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2046-69(IV)08

Der Antrag A0043/08 der Fraktion DIE LINKE -

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat Vorschläge für das Mitwirken des Gesellschafters Landeshauptstadt an der Festlegung der Energiepreise der Städtischen Werke Magdeburg GmbH (SWM) zu unterbreiten.

**abgelehnt.**

- 10.6.       Barrierefreie Zugänge zu Schulen in der Landeshauptstadt Magdeburg A0058/08  
Fraktion DIE LINKE  
WV v. 13.03.08
- 

Die Ausschüsse BSS und GeSo und der BA KGM empfehlen die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning geht auf die Zielstellung des Antrages A0058/08 ein und bittet um Zustimmung.

Bezüglich der Nachfrage des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal, ob der Antrag A0058/08 mit der vorliegenden Stellungnahme S0106/08 der Verwaltung nicht erfüllt ist, merkt Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE an, dass dieser nur teilweise erfüllt ist.

Stadtrat Schindehütte, CDU-Fraktion, verweist auf die ausführliche Diskussion im Ausschuss BSS und sieht den Antrag A0058/08 ebenfalls als erfüllt an.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Antrag A0058/08 der Fraktion DIE LINKE einstimmig:

Beschluss-Nr. 2047-69(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat eine Übersicht über alle barrierefrei erreichbaren und nutzbaren Zugänge zu bzw. in Schulen in der Landeshauptstadt Magdeburg zu geben und dabei sowohl die Ausstattung mit Fahrstühlen, Liften etc. als auch deren – hoffentlich - uneingeschränkte Nutzbarkeit darzustellen.

- 10.7.       Persönliches Budget für Menschen mit Behinderungen stärker als neue Leistungsform nutzen A0063/08  
Fraktion DIE LINKE  
WV v. 13.03.08
- 

Der Ausschuss GeSo empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Ausschuss FuG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0063/08/1.

Stadtrat Dr. Hildebrand, stellv. Vorsitzender des Ausschusses FuG bringt den Änderungsantrag A0063/08/1 ein. In seiner Eigenschaft als Stadtrat der Fraktion DIE LINKE geht er erläuternd auf das persönliche Budget für Menschen mit Behinderungen ein und hält dieses für nicht ausreichend proportioniert.

Vertreter der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sprechen sich für die Annahme des Antrages A0063/08 in der Fassung des Änderungsantrages A0063/08/1 des Ausschusses FuG aus.

Der Leiter der Stabsstelle Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung Herr Dr. Gottschalk in Vertretung der Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker führt aus, dass die, wie in der vorliegenden Stellungnahme S0070/08 dargestellt, Aktivitäten genutzt werden. Er unterstreicht, dass seitens der Kommune alle Voraussetzungen geschaffen worden sind.

Nach weiterer Diskussion, in der Vertreter der Fraktion DIE LINKE, nochmals auf die in der Diskussion gemachten Ausführungen und auf die Intention des Antrages A0063/08 eingehen **beschließt** der Stadtrat in der Fassung des Änderungsantrages A0063/08/1 des Ausschusses FuG einstimmig:

Beschluss-Nr. 2048-69(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Auswertung des A0063/08 und der S0070/08, sich in der Stadt und im Land dafür einzusetzen, dass

1. das persönliche Budget in Magdeburg umfassender als bisher als eine Form der selbst bestimmten Teilhabe von chronisch kranken Menschen und Menschen mit Behinderung genutzt werden kann,
2. ein auskömmliches Budget auf der Grundlage des konkreten individuellen Bedarfs (bedarfsdeckendes Budget) ermittelt und zur Verfügung gestellt werden kann,
3. das Verwaltungsverfahren für die Erstellung des persönlichen Budgets optimiert wird (Antragsstellung, Bedarfsfeststellung, Budgetbemessung, Heranziehung eines Budgetbeauftragten oder Budgetassistenten),
4. entsprechende Angebotsstrukturen zur Vorbereitung und Umsetzung des persönlichen Budgets gemeinsam mit der Freien Wohlfahrtspflege und der freien Wirtschaft ermöglicht werden,
5. gemeinsam in Verantwortung mit den Rehabilitationsträgern stärker auf die Nutzung von trägerübergreifende persönliche Budgets hingewirkt wird und
6. das persönliche Budget mit Magdeburger Erfahrungen noch öffentlichkeitswirksamer bekannt gemacht wird.

10.8. Projekt Familienpatinnen und -paten A0072/08  
CDU-Fraktion  
WV v. 10.04.08

---

Die Ausschüsse FuG, GeSo und Juhi empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** gemäß Antrag A0072/08 der CDU-Fraktion einstimmig:

Beschluss-Nr. 2049-69(IV)08

Durch die Stadtverwaltung wird ein Konzept zur Einführung eines Projektes zur Etablierung von Familienpatinnen und -paten in der Landeshauptstadt Magdeburg erarbeitet.

10.9. Konsularische Beziehungen intensivieren und ausbauen A0075/08  
FDP-Fraktion  
WV v. 10.04.08

---

Der Ausschuss RWB und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Gemäß Antrag A0075/08 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2050-69-(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich gegenüber dem Ministerpräsidenten und der Landesregierung dafür einzusetzen, dass Magdeburg verstärkt als Standort für Konsulate und Honorarkonsulate in Betracht gezogen wird. Die Landesregierung muss hierzu auf ausländischen Regierungen und Botschaften zugehen.



10.10. Essenversorgung der Kinder in den Kindereinrichtungen

A0136/08

Ausschuss FuG

---

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses FuG Stadtrat Dr. Hildebrand bringt den Antrag A0136/08 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0136/08 in die Ausschüsse FG, GeSo und Juhi – ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper bittet darum, eine entsprechende Deckungsquelle zu benennen.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Dr. Hildebrand, stellv. Vorsitzender des Ausschusses FuG, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0136/08 wird in die Ausschüsse FG, GeSo und Juhi überwiesen.

10.11. Übertragung der Stadtratssitzungen im Internet

A0137/08

Fraktion future! - die jugendpartei

---

Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei, bringt den Antrag A0137/08 ein.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, argumentiert für die Annahme des Antrages A0137/08.

Stadtrat Czogalla, SPD-Fraktion, begründet im Namen seiner Fraktion die Ablehnung zum Antrag A0137/08 u.a. mit zu großem Aufwand.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, teilt die vorgetragenen Argumente des Stadtrates Czogalla, SPD-Fraktion, nicht und spricht sich für die Annahme zum Prüfauftrag A0137/08 aus.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0137/08 in die Ausschüsse KRB und VW – ein.

Vertreter der Fraktionen future! – die jugendpartei und Bündnis 90/Die Grünen sprechen sich gegen den GO-Antrag und Stadtrat Bischoff, SPD-Fraktion für den GO-Antrag aus.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Der Antrag A0137/08 wird in die Ausschüsse KRB und VW überwiesen.

- 10.12. Prüfung der Einrichtung einer "Gentechnikfreien Region" auf freiwilliger Basis A0138/08  
Fraktion future! - die jugendpartei
- 

Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei, bringt den Antrag A0138/08 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0138/08 in die Ausschüsse UwE und RWB - ein.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann und der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr sprechen sich sowohl gegen den GO-Antrag als auch gegen den Antrag A0138/08 aus.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, spricht sich für die Annahme des GO-Antrages aus.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Der Antrag A0138/08 wird in die Ausschüsse UwE und RWB überwiesen.

- 10.13. Ausstellung " Rosa Luxemburg 1871-1919" A0142/08  
SR Müller  
Fraktion DIE LINKE
- 

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den Antrag A0142/08 ein.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0142/08 in den Ausschuss K – ein, der durch den Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning um den Ausschuss VW und durch den Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal um den Ausschuss FG ergänzt wird.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge stellt die GO-Anträge getrennt zur Abstimmung.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0142/08 wird in den Ausschuss K überwiesen.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0142/08 wird in den Ausschuss VW überwiesen.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0142/08 wird in den Ausschuss FG überwiesen.

10.14. Schülerbeförderung A0144/08  
Fraktion DIE LINKE

---

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den Antrag A0144/08 ein.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Dr. Schmidt bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0144/08 in die Ausschüsse BSS und FG – ein.

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Der Antrag A0144/08 wird in die Ausschüsse BSS und FG überwiesen.

10.15. Ausstellung für Opfer rechter Gewalt A0134/08  
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

---

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0134/08 ein.

Gemäß Antrag A0134/08 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2051-69(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob die Ausstellung „Opfer rechter Gewalt seit 1990 in Deutschland“ im Rathaus gezeigt werden kann.

Die Ausstellung sollte verbunden werden mit dem Aufruf an Magdeburger Schulen, die Ausstellung z.B. im Rahmen des Geschichts- oder Sozialkundeunterrichts zu besuchen.

10.16. "Grüne Hauptstadt Europas" A0139/08  
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

---

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0139/08 ein.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0139/08 in den Ausschuss UwE ein.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz gibt zu Bedenken, dass die Bewerbungsfrist sehr kurz ist, die Bewerbung selbst aber einer soliden Vorbereitung bedarf.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern spricht sich gegen den GO-Antrag und unterstützt im Namen seiner Fraktion den Antrag A0139/08.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, spricht sich gegen den GO-Antrag und für eine heutige Beschlussfassung zum Antrag A0139/08 aus.

Nach eingehender Diskussion wird der GO-Antrag des Stadtrates Löhr, SPD-Fraktion – Überweisung des Antrages A0139/08 in den Ausschuss UwE **abgelehnt**.

Gemäß Antrag A0139/08 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2052-69(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich an der von der EU-Kommission zu verleihenden Auszeichnung „Grüne Hauptstadt Europas“ zu beteiligen.

10.17.      Mängel melden übers Internet      A0140/08  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

---

Stadtrat Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0140/08 ein und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Czogalla, SPD-Fraktion, verweist darauf, dass es bereits die Möglichkeit unter [www.magdeburg.de](http://www.magdeburg.de) gibt, Mängel und Anfragen einzugeben.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0140/08 in den Ausschuss KRB – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0140/08 wird in den Ausschuss KRB überwiesen.

10.18.      Informationen zur Entwicklung der Kosten der Unterkunft      A0143/08  
CDU-Fraktion

---

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den Antrag A0143/08 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0143/08 in die Ausschüsse FG und GeSo – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0143/08 wird in die Ausschüsse FG und GeSo überwiesen.

10.19. Ehrung Saxn-Anhalt-Orchester

A0145/08

CDU-Fraktion

---

Stadtrat Rink, CDU-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0145/08 in die Ausschüsse K und VW – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Rink, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0145/08 wird in die Ausschüsse K und VW überwiesen.

10.20. Eulenspiegelpumpe für Südost

A0146/08

FDP-Fraktion

---

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Dr. Schmidt bringt den Antrag A0146/08 ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper sagt zu, dass die Pumpe schnellstmöglich wieder umgesetzt wird.

Gemäß Antrag A0146/08 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2053-69(IV)08

Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass am Standort Bahnhof Südost wieder eine so genannte Eulenspiegel-Pumpe aufgestellt wird.

10.21. Ausländische Studierende als erste Botschafter A0147/08  
FDP-Fraktion

---

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Dr. Schmidt bringt den Antrag A0147/08 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0147/08 in den Ausschuss RWB – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Antrag A0147/08 wird in den Ausschuss RWB überwiesen.

10.22. Modell-Wohngebiet zur Nutzung regenerativer Energien A0148/08  
CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

---

Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, bringt den Antrag A0148/08 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0148/08 in die Ausschüsse RWB, UwE und StBV – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Salzborn, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0148/08 wird in die Ausschüsse RWB, UwE und StBV überwiesen.

10.23. Biogasanlage A0149/08  
CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

---

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den interfraktionellen Antrag A0149/08 ein und bittet um Zustimmung.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Dr. Puchta nimmt zum Antrag A0149/08 Stellung. Er weist darauf hin, dass die Ressourcen begrenzt sind, derzeit aber Abnehmer für die erzeugte Wärme gesucht werden.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann begrüßt die Antragstellung und legt seinen Standpunkt dazu dar.

Im Rahmen der weiteren Diskussion geht der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Dr. Schmidt klarstellend auf die Begrifflichkeiten „Biomasse“ und „Biogasanlage“ ein und signalisiert seine Zustimmung zum Antrag A0149/08.

Stadtrat Walter Meinecke, Fraktion DIE LINKE, unterstützt den Prüfauftrag und bekennt sich klar zum geplanten Vorhaben. Er verweist in diesem Zusammenhang auf ein ausführliches Gespräch mit einem Benutzer einer Biogasanlage und merkt an, dass dafür bestimmte Voraussetzungen erforderlich sind.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß interfraktionellen Antrag A0149/08 einstimmig:

Beschluss-Nr. 2054-69(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den SWM GmbH, die Errichtung einer Biogasanlage in der Landeshauptstadt Magdeburg zu prüfen.

|                                     |   |          |
|-------------------------------------|---|----------|
| 10.24.                              | Testweise Sperrung eines Teilabschnitts des Breiten Weges für den motorisierten Individualverkehr | A0150/08 |
| Fraktion future! - die jugendpartei |   |          |

Stadtrat Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei, bringt den Antrag A0150/08 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0150/08 in den Ausschuss StBV – ein.

Stadtrat Schuster, CDU-Fraktion, spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Der GO-Antrag des Stadtrates Mirko Stage, Fraktion future! – die jugendpartei, wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und 1 Enthaltung **abgelehnt**.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nimmt zum Antrag A0150/08 Stellung und spricht sich dafür aus, an dieser Stelle an ein Innenstadtverkehrskonzept im Ausschuss StBV nachdenken.



Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Beschluss-Nr. 2055-69(IV)08

Der Antrag A0150/08 der Fraktion future! – die jugendpartei –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für einen noch festzulegenden Zeitraum (bspw. 4 Wochen) eine testweise beidseitige Sperrung des Teilabschnitts Breiter Weg zwischen der Kreuzung Ernst-Reuter-Allee und den jeweiligen Einmündungen Bärstraße und Himmelreichstraße für den motorisierten Individualverkehr vorzunehmen und die dafür notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Ziel soll die Erhebung und Auswertung von Daten sein, die für und gegen eine dauerhafte Sperrung des Abschnitts zu Gunsten der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt sprechen.

Die Ergebnisse sollen dem Stadtrat zur Diskussion vorgelegt werden. –

wird **abgelehnt**.

10.25. Gedenkstele zu Ehren Sinti und Roma

A0118/08

Kulturausschuss

---

Die Vorsitzende des Ausschusses K Stadträtin Meinecke bringt den Antrag A0118/08 ein. Sie merkt an, dass dafür ein Spendenkonto eingerichtet werden muss.

Gemäß Antrag A0118/08 des Ausschusses K **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2056-69(IV)08

Die Stadt Magdeburg befürwortet die Errichtung einer Gedenkstele für Sinti und Roma (z.B. nach dem Entwurf von Herrn Rossdeutscher) im Bereich des ehemaligen Sammellagers am Großen Silberberg/Holzweg.

Der OB wird gebeten zu prüfen, an welcher Stelle auf einem stadteigenen Grundstück die Stele errichtet werden könnte.

Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von ca. 7.300 € sollen durch Spenden und Sponsoring gedeckt werden.

## 11. Informationsvorlagen

---

Die schriftlich vorliegenden Informationen unter TOP 11.1 – 11.9 werden zur Kenntnis genommen.

### 11.2. Kunst auf dem Uni-Platz

I0142/08

---

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal fragt nach, wie mit der Information I0142/08 weiter umgegangen werden soll.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning schlägt vor, dass sich die Einbringer des diesbezüglichen interfraktionellen gleich nach der Sommerpause dazu beraten.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Ansorge  
Vorsitzender des Stadtrates

Silke Luther  
Protokollantin

- Anlage 1 - Persönliche Erklärung des Oberbürgermeisters
- Anlage 2 - Persönliche Erklärung des Stadtrates Brüning, Fraktion DIE LINKE

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Ansorge, Jens

**Mitglieder des Gremiums**

Hildebrand, Jürgen Dr.

Balzer, Falko

Bischoff, Norbert

Boeck, Hugo

Bork, Jana

Brüning, Hans-Werner

Canehl, Jürgen

Czogalla, Olaf

Danicke, Martin

Frömert, Regina

Giefers, Thorsten

Gripinski, Axel

Grünert, Gerald

Heendorf, Michael

Heinemann, Klaus

Herbst, Sören Ulrich

Hoffmann, Martin

Krause, Bernd

Kutschmann, Klaus Dr.

Lischka, Burkhard

Löhr, Rainer

Meinecke, Karin

Meinecke, Sven

Meinecke, Walter

Müller, Oliver

Paqué, Sabine

Reppin, Bernd

Rink, Johannes

Salzborn, Hubert

Schindehütte, Gunter

Schmicker, Wolfgang

Schmidt, Kurt Dr.

Schuster, Frank

Schwenke, Wigbert

Seifert, Eberhard

Siedentopf, Uta

Stage, Mirko

Stern, Reinhard

Szydzick, Claudia

Trümper, Lutz Dr.

Veil, Thomas

Wähnelt, Wolfgang

Westphal, Alfred

Zimmer, Gerd Dr.

**Abwesend**

Bromberg, Hans-Dieter

Hein, Rosemarie Dr.

Heinl, Gerhard

Heynemann, Bernd

Huhn, Dagmar

Klein, Carsten

Kriese, Birgit

Reichel, Gerhard Dr.

Schoenberner, Hilmar

Semmler, Thomas

Stage, Michael

Wübbenhorst, Beate

**Geschäftsführung**

Ignatuschtschenko, Anne Dr.

Luther, Silke